

Feeling Frosty

Vorbemerkungen:

- Das Schnittmuster enthält eine detaillierte Anleitung für diesen Quilt, Stofftabellen und Prinzipskizzen, um die 6 Platzsets nähen zu können.
- Auf dem Schnittmusterpapier sind alle notwendigen Teile maßstabsgetreu abgebildet, so dass sofort begonnen werden kann.
- Auf der letzten Seite der Anleitung befindet sich eine Übersicht aller benötigten Stoffe mit Mengenangabe (Materialliste).
- Befolgen Sie alle Schritte der Anleitung (incl. Zuschnitt) detailgenau, um ein optimales Ergebnis zu erhalten.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor Beginn sorgfältig, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Für diesen Quilt sind Kenntnisse im FPP (Foundation Paper Piecing) erforderlich. Sollte diese Technik noch nicht bekannt sein, kann in unserem YouTube-Kanal ein entsprechendes Anleitungsvideo zum Lernen genutzt werden. In diesem Tutorial zeige ich nicht nur alle Arten des FPP wie das Nähen der Sterne, Flying Geese (fliegende Gänse) und Stacheln, sondern auch wie man Kurven und andere Herausforderungen in einem **BeColourful**-Quilt einfach meistern kann. Besuch unsere Webseite www.becolorful.com.

Auf den Schnittmusterteilen ist der Fadenverlauf des Stoffes markiert. Damit soll ein schräger Zuschnitt vermieden werden. Richten Sie also beim Zuschnitt der Stoffteile die Schnittmuster entsprechend dem eingezeichneten Fadenverlauf aus. Alternativ kann jedes Teil an der Webkante ausgerichtet werden.

Alle Sternchen / Markierungen auf den Schnittmusterteilen A und C sind auch auf den Stoff zu übertragen. Damit wird das Zusammensetzen des Quilts wesentlich erleichtert, indem die jeweiligen Markierungen übereinandergelegt werden. Der Stoff zwischen den Markierungen bleibt vorerst lose.

Bei **Platzsets** wird mit Stoffstreifen gearbeitet. Auch wenn die angegebene Stoffmenge für jede Farbe reichlich bemessen ist, schneiden Sie sparsam zu. Es ist immer besser, zum Schluss noch Reste als zu wenig Stoff zu haben.

Jedes Schnittmusterteil ist mehrfach nummeriert. Die Zahlen in den Kreisen ist die jeweilige Nummer des Stoffes, wie z.B. ①-②-③ usw.. Die andere Zahl gibt die Reihenfolge der Stoffplatzierung und/oder Naht an, z.B. 1 – 2 – 3 usw.

In der Materialliste und auf der Rückseite der Anleitung sind ebenfalls alle 10 Stoffe identisch zu der Anleitung nummeriert.

Die Nahtzugabe beträgt bei allen Teilen des gesamten Quilts $\frac{1}{4}$ " und ist bei den Schnittmusterteilen eingezeichnet sowie bei der Stoffmengenangabe berücksichtigt.

Nutzen Sie den Nahtauftrenner nicht nur, um kleine Fehler auszubessern, sondern auch um den Stoff optimal unter der Nähmaschinennadel zu positionieren. Ich empfehle auch, die Spitze des Nahtauftrenners für das Führen und Ausrichten des Stoffes zu verwenden. Damit können Stoffkanten optimal übereinander gebracht werden, wenn Sie eine Kurve nähen.

Wenn Ihre Nähmaschine über einen WalkingFoot, Obertransportfuß oder IDT (Integrated Dual Feed Transportation) verfügt, nutzen Sie diesen hier. Sie werden feststellen, dass sich die Stoffe beim Zusammennähen weniger verschieben und Sie optimalere Ergebnisse erzielen.

Verwenden Sie eine scharfe Stoffschere, eine neue Nähmaschinennadel (70), eine Papierschere und setzen Sie in Ihrem Rollschneider eine neue Klinge ein.

Genauigkeit ist wichtig! Ein $\frac{1}{4}$ " ist ein $\frac{1}{4}$ ". Seien Sie beim Zusammenstecken der einzelnen Teile genauso sorgsam wie beim Nähen. Wenn Ihr Werk nicht so schön aussieht, wie Sie es sich wünschen, trennen Sie die Naht auf, stecken die Teile nochmal neu zusammen und nähen Sie die Naht erneut.

Wie meine Schüler habe ich eine Devise: sei akkurat, sei präzise und es wird perfekt werden! 😊

Dieses Schnittmuster ist mit größter Sorgfalt erstellt, um die Genauigkeit und Vollständigkeit zu gewährleisten. Sollten dennoch Korrekturen erforderlich sein, werden sie auf unserer Webseite veröffentlicht. Bitte überprüfen Sie die Aktualisierungen regelmäßig, wenn Sie an einem BeColourful-Quilt arbeiten. Wir können jedoch nicht für menschliches Versagen, elektronische Fehler oder Abweichungen in den jeweils individuellen Arbeiten verantwortlich gemacht werden.

Das Schnittmuster ist nur für den persönlichen Gebrauch! Bitte geben Sie es nicht an Ihre Quiltfreunde oder in der Gilde weiter, kopieren oder veröffentlichen Sie es nicht.

Die Platzsets „Feeling Frosty“

Nachdem ich die 5 Varianten des Tischläufers „Four Seasons“ fertig gestellt hatte, fragte mich die Firma *Anthology fabrics*, ob ich auch noch einen Weihnachts-Tischläufer entwerfen könnte. Ich mochte diese Idee und begann mit Batikstoffen aus meinem Bestand zu nähen. Ich habe mich dabei in die Stoffauswahl verliebt und nannte diesen Tischläufer *Dezemberfreude*. Bridget fragte mich danach, ob es möglich wäre, 6 Platzsets passend zu diesem Tischläufer zu designen, um das Ensemble zu vervollständigen. Natürlich sagte ich ja!

Feeling Frosty ist ein kleines Projekt. Ich entwarf die Bögen während ich Kurse gab und durch die Welt reiste. Ich hoffe, Sie werden beim Nähen genauso viel Spaß wie ich haben.

Teile A: Die 18 Bögen

Als erstes werden die Stoffe für die 18 Bögen von Teil A zugeschnitten. Aber bevor Sie überhaupt beginnen, statten Sie bitte den Rollschneider mit einer neuen scharfen Klinge aus. Es werden mehrere Stofflagen gleichzeitig geschnitten. Mit einer scharfen Klinge geht das viel leichter und exakter. Wenn die Spitzen mit der FPP-Technik genäht werden, ist es nicht notwendig, die Stoffteile besonders exakt zuzuschneiden. Folgen Sie den einzelnen Anleitungsschritten und sehen Sie, wie einfach und schnell der Stoff zugeschnitten wird.

Zu beachten ist, dass die Stoffteile etwas größer als notwendig sind. Damit können aus einem zugeschnittenen Stoffteil zwei Spitzen genäht werden. Verwenden Sie immer den Rest eines Stoffteils für den nächsten Bogen von Teil A. Damit behalten Sie die richtige Reihenfolge der Stoffe.

Stoff- und Zuschnitttabelle für die 18 Bögen

Stoffe 1	Schneiden Sie 2 Streifen von 3" x 42"	Es werden insgesamt 36 äußere Spitzen von diesem Stoff benötigt. Schneiden Sie 18 Teile mit 3" x 3". Schneiden Sie 14 Teile aus dem ersten Streifen und 4 von dem zweiten. Damit haben Sie aus Stoff 1 18 Teile für die 36 Spitzen aus dieser Stofffarbe.
Stoffe 2	Schneiden Sie 2 Streifen von 3" x 42"	Es werden insgesamt 36 äußere Spitzen von diesem Stoff benötigt. Schneiden Sie 18 Teile mit 3" x 3". Schneiden Sie 14 Teile aus dem ersten Streifen und 4 von dem zweiten. Damit haben Sie aus Stoff 2 18 Teile für die 36 Spitzen aus dieser Stofffarbe.
Stoffe 3	Schneiden Sie 2 Streifen von 3" x 42"	Es werden insgesamt 36 äußere Spitzen von diesem Stoff benötigt. Schneiden Sie 18 Teile mit 3" x 3". Schneiden Sie 14 Teile aus dem ersten Streifen und 4 von dem zweiten. Damit haben Sie aus Stoff 3 18 Teile für die 36 Spitzen aus dieser Stofffarbe.
Stoffe 4	Schneiden Sie 2 Streifen von 3" x 42"	Es werden insgesamt 54 äußere Spitzen von diesem Stoff benötigt. Schneiden Sie 27 Teile mit 3" x 3". Schneiden Sie 14 Teile aus dem ersten Streifen und 13 von dem zweiten. Damit haben Sie aus Stoff 4 27 Teile für die 54 Spitzen aus dieser Stofffarbe.
Stoffe 5	Schneiden Sie 2 Streifen von 3" x 42"	Es werden insgesamt 72 äußere Spitzen von diesem Stoff benötigt. Schneiden Sie 36 Teile mit 2" x 3". Schneiden Sie 21 Teile aus dem ersten Streifen und 15 von dem zweiten. Damit haben Sie aus Stoff 5 36 Teile für die 72 Spitzen aus dieser Stofffarbe.
Stoffe 6	Schneiden Sie 2 Streifen von 3" x 42"	Es werden insgesamt 72 äußere Spitzen von diesem Stoff benötigt. Schneiden Sie 36 Teile mit 3" x 3". Schneiden Sie 21 Teile aus dem ersten Streifen und 15 von dem zweiten. Damit haben Sie aus Stoff 6 36 Teile für die 72 Spitzen aus dieser Stofffarbe.

Die zugeschnittenen Stoffteile sind für die inneren und äußeren Spitzen von den 18 Bögen von Teil A. Jetzt müssen die Stoffteile entsprechend nachstehender Tabelle farblich sortiert und aufeinandergestapelt werden.

Farbtabelle für Teil A: Die Bögen

Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff
2	6		5	3		9	4		13	3
1	1		6	6		10	5		14	5
3	2		7	4		11	4		15	2
4	5		8	5		12	6		16	6
									17	1

Die obenstehende Zuschnitttabelle für Teil A ist ein Leitfaden, wie die Stoffe übereinander sortiert und dann vernäht werden. Beginnen Sie mit dem **Stoff Nr. 6** für Nähpunkt 2, dann **Stoff Nr. 1** für Nähpunkt 1, **Stoff Nr. 2** für Nähpunkt 3, **Stoff Nr. 5** für Nähpunkt 4, **Stoff Nr. 3** für Nähpunkt 5, **Stoff Nr. 6** für Nähpunkt 6, **Stoff Nr. 4** für Nähpunkt 7, **Stoff Nr. 5** für Nähpunkt 8 usw. usw.

Wenn Sie die Stoffe in der richtigen Reihenfolge übereinander sortiert haben, drehen Sie den Stapel um. Nun können Sie von oben beginnend, die entsprechende Teile nacheinander zum Vernähen in der richtigen Reihenfolge nehmen 6, 1, 2, 5, 3, 6, 4, 5 usw. – immer entsprechend der Farbtabelle. Wiederholen Sie diesen Schritt und schaffen Sie so insgesamt 8 Stapel mit der gleichen Farbreihenfolge.

Legen Sie immer zwei der Stapel und zwei Vorlagen von Teil A in jeweils einen Zipperbeutel. Nun sind Sie bereit für das Nähen vom ersten Bogen von Teil A.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, haben einige Schnittmusterteile von Teil A eine doppelte Nahtzugabe – an manchen Stellen ist an den Außenseiten der Teile etwas mehr Stoff erforderlich. Diese Vorsichtsmaßnahme kann dann sehr hilfreich sein, wenn die Kurven von Teil A und B und von A und C in *Feeling Frosty* zusammengesetzt werden. Manchmal erhält man eher eine ungleichmäßige Nahtzugabe und es auch schwierig, die auf genau $\frac{1}{4}$ " zu trimmen an der Außenseite der Teile zu trimmen, wenn diese zusammengesetzt werden. Dieser zusätzliche $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe erlaubt es, kleine Korrekturen problemlos anzubringen.

Nun starten wir mit dem Nähen:

- Wir beginnen mit dem **Nähpunkt 2**. Legen Sie dazu das vorgeschchnittene Teil mit 2" x 3" von Stoff Nr. 6 mit der Oberseite nach oben vor sich.
- Legen Sie nun das 3" x 3" Stoffteil Nr. 1 für den **Nähpunkt 1** mit der Oberseite nach unten auf den Stoff Nr. 6. Beide Oberseiten liegen nun aufeinander.
- Legen Sie die FPP-Vorlage für Teil A auf den Stoff Nr. 1 mit der bedruckten Seite nach oben. Positionieren Sie dabei das Papier so, dass die erste Naht zwischen 1 und 2 mindestens $\frac{1}{4}$ " von der rechten Seitenkante der Stoffe 1 und 6 entfernt ist.
- Beginnen Sie mit einem kleinen Rückstich in die Nahtzugabe und nähen Sie dann entlang der Nahtlinie zwischen den Nähpunkten 1 und 2.
- Beenden Sie die Naht ebenfalls mit einem Rückstich in der Nahtzugabe.
- Nähen Sie vorsichtig und direkt auf der Linie. Wenn Sie von der Nahtlinie abweichen, werden Ihre Nahtkreuze / Spitzen in der Nahtzugabe oder kurz vor der Saumlinie verloren gehen.
- Kontrollieren Sie jede Naht vor dem Trimmen (Zurückschneiden des Stoffes), ob die Nahtkreuze und Spitzen an der richtigen Stelle sind.
- Achten Sie darauf, dass der Stoff mindestens $\frac{1}{4}$ " über die Schnittlinie hinausragt, damit Sie beim Trimmen eine glatte Kante erhalten.
- Schneiden Sie jede Nahtzugabe auf genau $\frac{1}{4}$ " zurück.
- Klappen Sie den genähten Stoff auf und streichen Sie mit den Fingern die Nahtzugabe glatt.

Für den **Nähpunkt 3**: Legen Sie das 3" x 3" große Stoffstück Nr. 2 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 2, so dass es genau über dem Stoff Nr. 6 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 2 und 3. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw.

Für den **Nähpunkt 4**: Legen Sie das 3" x 3" große Stoffstück Nr. 5 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 5, so dass es genau über den Stoff Nr. 2 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 3 und 4. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw.

Nähen Sie alle weiteren 17 Spitzen von Teil A auf diese gleiche Art und Weise. Nutzen Sie die übrigen Stoffstücke für den zweiten Bogen von Teil A. Bügeln Sie die beiden Bögen und trimmen Sie außenstehenden Stoff auf eine perfekte ¼" Nahtzugabe um das gesamte Teil. Übertragen Sie alle Markierungen von der Papiervorlage auf den Stoff und entfernen Sie danach die Papiervorlage vollständig.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die anderen 16 Bögen von Teil A und verwenden Sie jeweils die übrigen Stoffteile für den zweiten Bogen. Heften Sie die insgesamt 18 Bögen an Ihre Designwand.

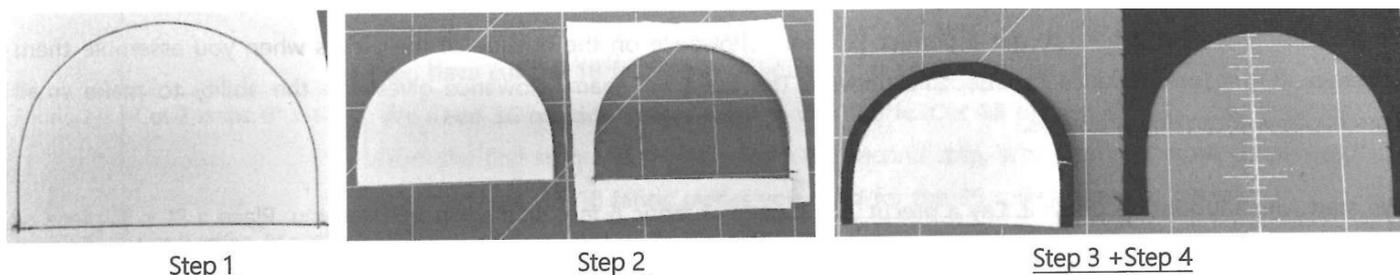
Jetzt ist es Zeit, die Halbkreise von Teil in die Mitten von Teil A zu applizieren.

Teil B: der Applikationskreis

Stoffe 9	Schneiden Sie 2 Streifen von 2 ½" x 42"	Es werden insgesamt 18 Teile mit 3 ½" x 2 ½" benötigt. Schneiden Sie 12 Teile aus dem ersten Streifen und 6 von dem zweiten.
Bosal	Stitch-N-Peel Style #372	Es wird ein Teil mit der Größe 7 ½" x 19" benötigt (die Breite des Bosal ist 19")
Ein schmales Stück FreezerPaper	22" x 2 ½"	

Schneiden Sie die Papiervorlage von Teil B etwas größer als die äußere Schnittlinie der Schablone zu. Teil B muss etwas größer sein bevor er 18 mal ausgeschnitten wird. Beachten Sie die nächsten Schritte genau, um ein perfektes Ergebnis zu erhalten.

- Schneiden Sie das 22" x 2 ½" großes Stück FreezerPaper in zwei Teil mit je 11" x 2 ½". Bügeln sie diese beiden Teile aufeinander.
- Kleben Sie die 3 Papiervorlagen von Teil B auf die „matte“ Papierseite des FreezerPaper (mit Stoffkleber oder Klebestift)
- Schneiden Sie jetzt Teil B mit dem zusammengeklebten FreezerPaper exakt auf der Außenlinie der Vorlage aus.

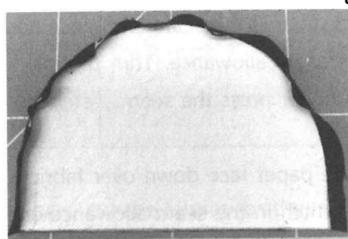


Step 1

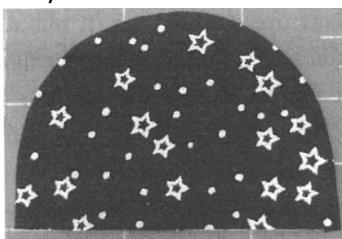
Step 2

Step 3 +Step 4

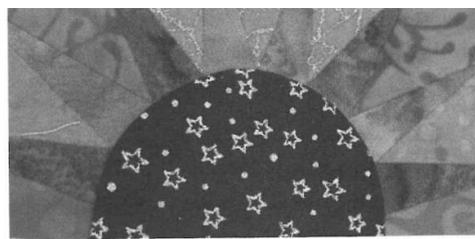
1. Zeichnen Sie Teil B, den Halbkreis, 18 mal auf Bosal oder Stitch-N-Peel Style #372 und ...
2. ... schneiden Sie direkt entlang der äußeren Schneidelinie Teil B die Halbkreise aus ...
3. ... ziehen Sie das FreezerPaper vorsichtig vom Bosal, also dem Halbkreis, ab und legen Sie die klebende Seite auf die Rückseite von Stoff 9. Streichen Sie mit Ihren Fingern alle Falten aus dem Stoff. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere 17 Halbkreise zu erhalten.
4. Schneiden Sie den Stoff zuzüglich 1/8" mit der Schere aus und ...



Step 5 & 6

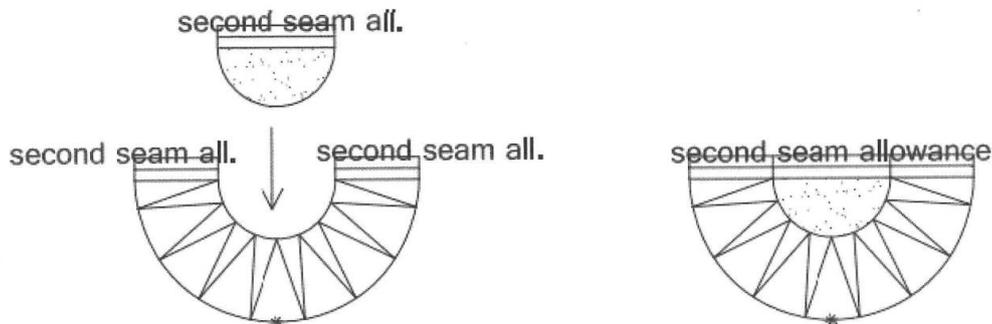


Step 7



Step 8

5. ... schlagen Sie die Stoff-Nahtzugabe rings um den Kreis um und drücken Sie ihn mit den Fingern fest. Damit sollten Sie einen perfekten Kreis hergestellt haben.
6. Tragen Sie mit einem Klebestift etwas Kleber entlang der Nahtlinie auf die Außenseite des Kreises auf.
7. Drücken Sie den Stoff wieder um die Kurve. Der dünne Klebefilm wird den Saum an seinem Platz halten.
8. Bringen Sie einige Klebepunkte auf der Rückseite der Halbkreise von Teil B an und platzieren Sie diese genau in der Mitte der Spitzen von Teil A. Der Kleber soll bei der genauen Positionierung der Halbkreise von Teil B über den Spitzen von Teil A etwas helfen.



Applizieren Sie die 18 Halbkreise von Teil B mit nicht sichtbaren Stichen über den Spitzen von Teil A.

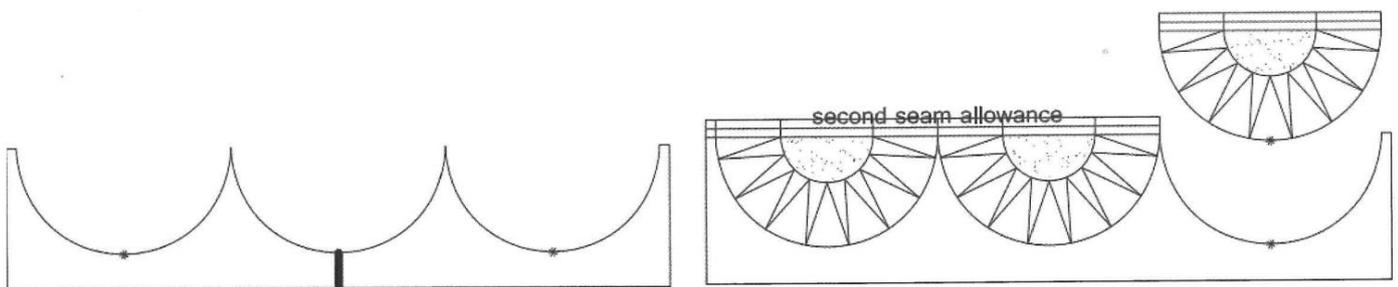
Damit sind Teil A und B fertig. Jetzt geht es ans Zuschneiden von Teil C.

Teile C: die weiße Diamantenstaub-Hintergrundkante

Teil C	Stoff 8	Folgen Sie den nächsten Anleitungsschritten, um ein perfektes Ergebnis zu erhalten.
--------	---------	---

Als erstes wird eine FreezerPaper-Vorlage von Teil C hergestellt, um noch präziser arbeiten zu können.

- Teil C, die Kante, finden Sie in zwei Teilen im Schnittmuster: C-1 und C-2. Schneiden Sie beide Teile aus der Vorlage aus.
- Auf Teil C-1 finden Sie die Klebelinie. Kleben Sie C-2 entlang der Klebelinie auf Teil C-1. Damit erzeugen Sie die Vorlage von Teil C mit seiner gesamten Länge.
- Kleben Sie Teil C-1/C-2 auf die matte Papierseite des FreezerPapers.
- Falten Sie den Stoff Nr. 8 in der Mitte hälftig. Bügeln Sie die FreezerPaper-Schablone von Teil C auf den Stoff.
- Legen Sie den Stoff auf Ihre Schneidematte. Nehmen Sie Ihren Rollschneider und schneiden Sie exakt auf der Außenlinie von Teil C
- Schneiden Sie Teil C dreimal aus dem gefalteten Stoff aus, so dass Sie insgesamt 6 Teile erhalten.

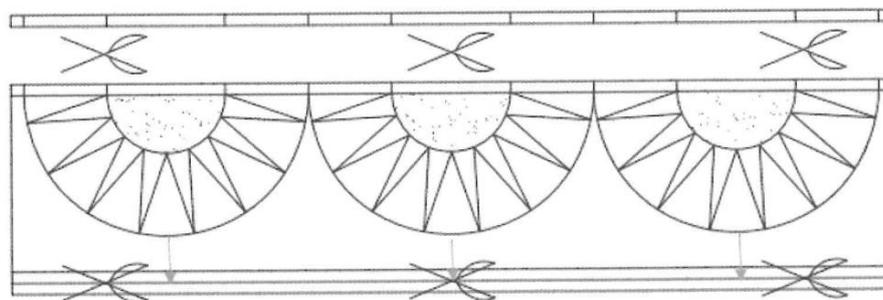


Als erstes werden die drei Halbkreise genäht: A – B in den weißen Hintergrund vom weißen Diamantenstaub. Beginnen Sie dabei beim Zusammenstecken $\frac{1}{4}$ „unter“ der doppelten Nahtzugabe von Teil A. Mit anderen Worten: nehmen Sie nicht die zweite Nahtzugabe von A! Stecken Sie die Markierungen von A und C mit den Vorderseiten aufeinander, lassen Sie den restlichen Stoff locker liegen und nähen Sie Teil A und C an den Markierungen zusammen. Danach verteilen Sie den Stoff gleichmäßig im Bogen und nähen die restlichen Nahtteile. Bügeln Sie den Saum in Richtung des weißen Stoffes.

Wiederholen Sie diesen Schritt mit den anderen beiden Halbkreisen von Teil A-B. Bitte beachten Sie: die Nahtzugaben von Teil A sollen nicht übereinanderliegen. Nach dem Nähen der 3 Halbkreise muss eine haarebreite Platz zwischen den Teilen A bleiben.

Wiederholen Sie alle Schritte mit den übrigen 15 Halbkreisen von Teil A-B und Teil C und nähen Sie somit die 6 „Kanten“ der Platzsets.

Der erste Teil ist jetzt fertig, aber mit der doppelten Nahtzugabe an der Außenkante der Teile A-B und an der richtigen Außenkante des weißen Diamantstaub-Stoffes von Teil C sind die Teile noch größer als notwendig.



Legen Sie Ihr Lineal mit $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe so auf den Stoff, dass sich die zweite (doppelte) Nahtzugabe außerhalb der Schneidelinie befindet. Jetzt sehen Sie, dass die doppelte Nahtzugabe nicht exakt $\frac{1}{4}$ “ breit ist! Drücken Sie das Lineal fest auf den Stoff, nehmen Sie Ihren Rollschneider und schneiden Sie den übrigen Stoff, also die doppelte Nahtzugabe ab, so dass entlang der Teile A-B eine exakte $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe entsteht.

Nun befindet sich nur noch an der Außenkante von Teil C die doppelte Nahtzugabe.

Die einfachste Methode ist, das Lineal $1 \frac{1}{4}$ “ jeweils unter die mittleren Spitze von Teil A zu legen. Markieren Sie diese Stelle mit einem Stoffmarker. Dieses Maß beinhaltet die $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe an der Außenseite von Teil C.

Richten Sie Ihr Lineal entlang dieser 3 Markierungen. Schneiden Sie nun die doppelte Nahtzugabe an der Außenseite von Teil C ab. Damit erhalten Sie wieder eine perfekte $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe an der Naht des weißen Diamantstaub-Stoffes. Wiederholen Sie diese Schritte mit den anderen 5 Teilen und schneiden Sie immer die doppelte Nahtzugabe von Teil C zurück.

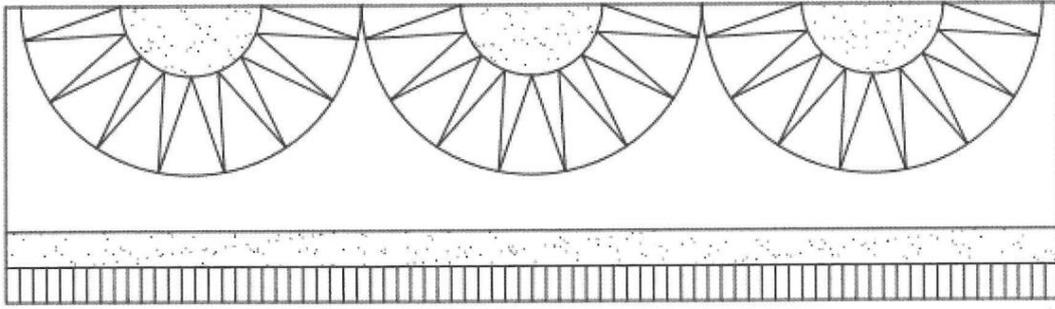
Beachte: ab jetzt wird die $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe rings um die Teile nicht mehr erwähnt.

Stoff- und Zuschnittplan für die 6 Platzsets und das Binding

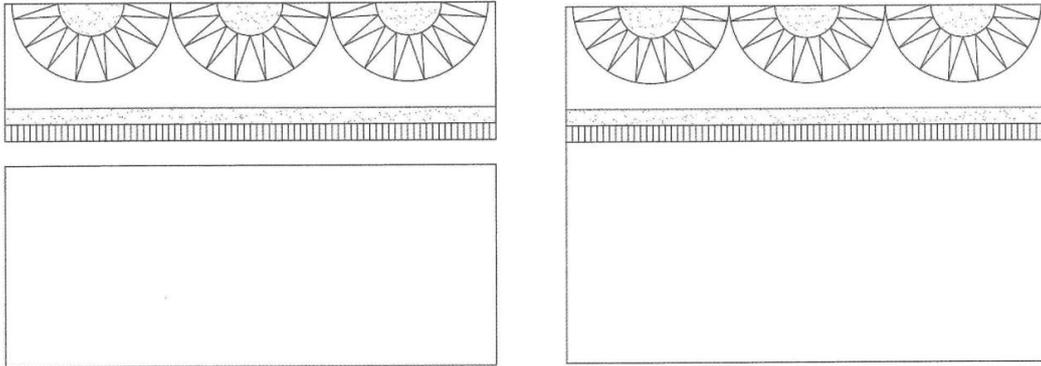
Teil D	Stoffe 9	Schneiden Sie 3 Streifen von $1 \frac{1}{8}$ “ x 42“	Teilen Sie die Streifen mittig, so dass Sie 6 Teile á $1 \frac{1}{8}$ “ x 21“ erhalten.
Teil E	Stoffe 10	Schneiden Sie 3 Streifen von $1 \frac{1}{8}$ “ x 42“	Teilen Sie die Streifen mittig, so dass Sie 6 Teile á $1 \frac{1}{8}$ “ x 21“ erhalten.
Teil F	Stoffe 7	Schneiden Sie 3 Streifen von 9“ x 42“	Teilen Sie die Streifen mittig, so dass Sie 6 Teile á 9“ x 21“ erhalten.
Binding	Stoffe 7	Schneiden Sie 10 Streifen von $2 \frac{1}{2}$ “ x 42“	



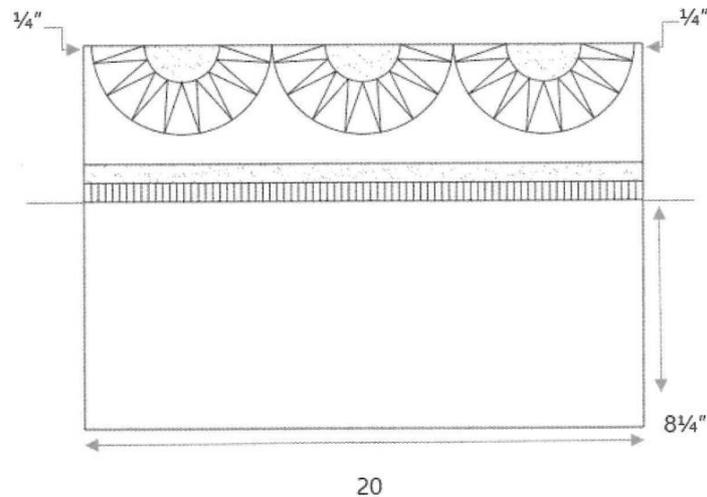
Nehmen Sie Teil D, den schwarzen Stoff mit den silbernen Sternen (Stoff Nr. 9) und Teil E, den gestreiften Stoff Nr. 10, und nähen Sie die zwei Streifen zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander.



Die beiden Enden von D und E sind an den Außenseiten von Teil C ein kleines bisschen zu lang, aber sie werden später auf die richtige Länge geschnitten. Stecken und nähen Sie Stoff Nr. 9 an den weißen Diamantenstaub-Stoff von Teil C. Bügeln Sie die Nahtzugabe so gut wie möglich auseinander.



Jetzt ist das erste Platzdeckchen fertig. Als nächsten nehmen Sie bitten den wunderschönen Stoff Nr. 7: der rote mit den grünen Weihnachtssternen. Nehmen Sie Teil F, das sind die 9" x 21" großen Stoffteile, die bereits zugeschnitten sind. Stecken und nähen Sie diesen Stoff an die Außenseite von dem gestreiften Stoff. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Der letzte Schritt ist nun das Trimmen des Platzdeckchens auf die korrekte Größe.

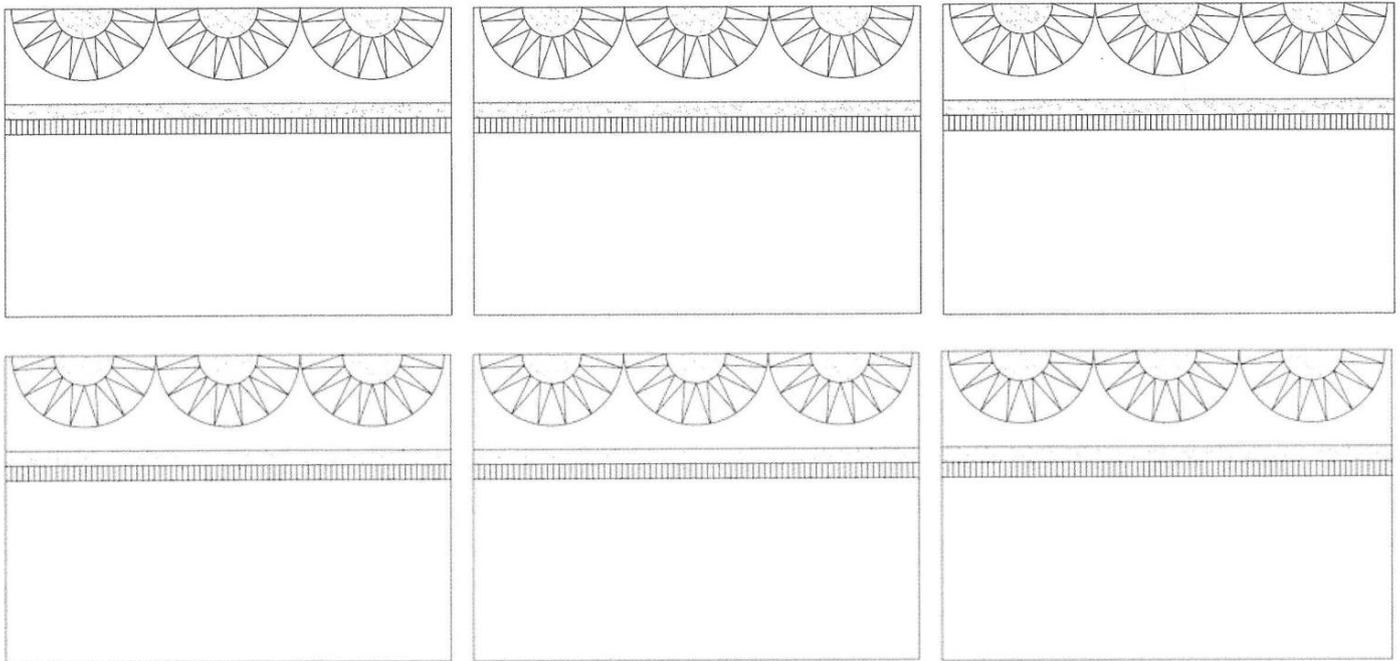


Legen Sie Ihr Lineal mit $\frac{1}{4}$ " Abstand von der äußeren Rundung von Teil A entfernt auf die Oberseite des Platzdeckchens. Richten Sie das Lineal an den Streifen aus und schneiden Sie den überschüssigen Stoff wie auf der rechten Seite des Platzdeckchens ab.

Wiederholen Sie diesen Schritt und schneiden Sie jeweils die an der linken Seite den überschüssigen Stoff zurück, so dass Sie auch an dieser Seite genau eine $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe erhalten.

Messen Sie von der gestreiften Schärpe an vom grünen Stoff mit den roten Weihnachtssternen $8 \frac{1}{4}$ " ab. Markieren Sie die Stelle und wiederholen Sie das mehrfach. Alternativ können Sie ein langes Lineal verwenden, um die $8 \frac{1}{4}$ " Markierungen zu übertragen.

Trimmen Sie den überschüssigen Stoff mit Ihrem Lineal an der Außenseite des grünen Stoffes mit den roten Weihnachtssternen zurück. Die perfekte Größe des ersten Platzdeckchens inclusive der ¼“ Nahtzugabe sollte 20“ x 14“ sein. Wiederholen Sie diese Schritte auch mit den anderen 5 Platzdeckchen.



Das Binding

Bevor das Binding angenäht wird, sind die Platzdeckchen zu quilten. Das ist auch der Zeitpunkt, um alle Papiervorlagen aus dem Stoff zu entfernen. Messen Sie die tatsächliche Größe Ihrer Platzdeckchen. Nehmen Sie Ihren Rückseitenstoff und bereiten Sie das Quiltsandwich vor. Legen Sie dafür das Quiltvlies auf den Rückseitenstoff. Dann legen Sie alle 6 Tops der Platzdeckchen auf diese zwei Lagen. Stecken Sie dieses Sandwich zusammen oder heften Sie es. Quilten Sie nun Ihre Platzdeckchen oder lassen Sie es quilten. Egal wie, wenn die Platzdeckchen gequiltet sind, kann das Binding angenäht werden.

Schneiden Sie den Rückseitenstoff und das Vlies auf ein exaktes Rechteck der Platzdeckchen zurecht.

Für das Binding nehmen Sie jetzt die Streifen von Stoff Nr. 7, den grünen mit den roten Weihnachtssternen. Nähen Sie die 10 Streifen jeweils von Ende zu Ende zusammen und bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Bügeln Sie danach diesen langen Streifen der Länge nach mittig so zusammen, dass die linken Seiten aufeinanderliegen. Nähen Sie nun das Binding auf die obere Seite der Platzdeckchen. Falten Sie den Stoffstreifen auf die Rückseite. Nähen Sie das Binding mit einem Blindstich (z.B. per Hand mit dem Leiterstich) auf der Rückseite fest.

Gratulation – Sie sind fertig! Ho, ho, ho, Merry Christmas!!!

Feeling Frosty

... wurde entworfen und genäht von: Jacqueline de Jonge Copyright © BeColourful Juli/August 2023
Titelbild: Bridget Snijder-de Jonge, Bearbeitet von Phillip Steiner, Gezeichnet von Isabella Marcos,
Grafische Entwürfe von Johan Riemer, Gequiltet von Anne Lillholm: „By Lillholm Creative Studio“
www.becolourful.com/JacquelineDeJonge; Facebook: www.facebook.com/becolourfulquilts

Urheberrecht ©:Jacqueline de Jonge, Be Colourful